

## Charakterisieren

BOY7 / Sam Waters

Sam Waters ist ein Schuljunge und sehr schlau, was Computer angeht. Als er immer mehr anfang PC und Daten zu hacken und schlussendlich erwischt wurde wie auf Seite 85 beschrieben wird, wurde es ihm zum Verhängnis. Er hatte nicht eine sehr innige Beziehung zu seiner Mutter. Am Anfang wusste der Junge sein eigener Name nicht mehr, wie es auf Seite 8 geschildert wird. Auf Seite 17 fand er heraus, dass er wahrscheinlich Boy7 hiess, da seine Bekleidung überall mit diesem Namen beschriftet war. Als er sich auf Seite 21/25 erstmals im Spiegel ansah, bemerkte er, dass er blonde Haare hat. Ein schmales Gesicht, hohe Stirn, blaue Augen und ziemlich durchtrainiert beschreibt sein Aussehen. Durch die Suche nach seinem wahren ich würde er sehr mutig und entschlossen. Das zeigt die Buchstelle wie folgt auf der Seite 69 als er auf dem PC rumschnüffelte und weiter, als er dann das Versteck mit dem Buch herausfand. Bei der persönlichen Rückblende seines Lebens auf Seite 81, merkt man, dass er in seinem Hobby sehr naiv war. Er bemerkte die Konsequenzen erst auf Seite 86. Durch den Aufenthalt in diesem

-6-

-5-

Cooperation verstrickt sind, ist es sehr schwierig, da hinaus zu kommen. Was zum zweiten Punkt, dem Vertrauen gegenüber Menschen und sich selber führt.

2. Wem vertraue ich  
Schon in den ersten Sätzen im Buch ist ein Missstrauen da. Erstens an sich selber, da er nicht mehr wusste wer er war und wo er war. Dazu kommt die junge schöne Dame, die zufälligerweise an dieser Grasebene vorbeifährt. Man ist sich nie sicher, was man erzählen und verschweigen soll. Durch den Gedächtnisschwund von Sam haben Lara, Bobby und James ihn ausgenutzt.

„ Anstalt“, verbesserte sich seine Wachsamkeit gegenüber dem was er tat immer mehr. Er ist ein sehr schlauer Bursche was Computer angeht und konnte mit diesem Wissen auch das Geheimnis der Cooperation herausfinden. Das erste Mal war es auf Seite 134, als Louis und Sam auf dem gehackten Computer vom Arzt einen grossen Fisch fingen. Louis und er wollten ausbrechen, da demnächst seinem Freund auch einen Chip vergeben wurde. Sie wollten nicht aufgeben und versuchten es auf alle möglichen Wege, um aus diesem Gefängnis rauszukommen wie auf Seite 147. Durch das Notizbuch erfuhr Sam, dass Lara eine Verräterin war und er hatte den Mut, Jones den Polizist und Lara zu knebeln – Seite 200 - . Mit seinem Beschützerinstinkt wollte er alle anderen Boys retten. Schlussendlich hat seinen Mut bewiesen, dass alles möglich gemacht werden kann, wenn man daran glaubt.

-7-

-4-

Unter dem Deckmantel einer Einrichtung für Problem-Jungs, sind junge Menschen zu Versuchen geworden, um eine neue Technologie an Menschen zu testen. Zu diesen Boys gehört auch Sam. Durch den Chip, welcher das Gedächtnis immer wieder löscht, verliert der Mensch seine Identität. Die Steuerung der Jungs läuft über eine Person, welche verhindert, dass sie ihr Gedächtnis zurückerhalten. Sam alias Boy 7, versucht dem Einflanzten des Chips zu entgehen. Weil viele Menschen in dieser

1. Der Mensch wird zu einer Maschine durch die neue Technologie.

## Kernaussagen

zum Hauptquartier und wird ohnmächtig. Sam wacht im Spital wieder auf und befindet sich in einem Raum mit allen anderen Boys. Ihm wird dann durch ein FBI-Agent erzählt, dass das FBI hinter die ganze Sache kam und die Boys nun retten. Sam und die anderen Jungs bekommen nun ihr Leben wieder zurück. Im Abspann wird jedoch darauf hingewiesen, dass das Projekt in Holland ein grosser Erfolg sei und die Nation all ihre Kinder chippen lasse.

## Textpassage erläutern

Diese Textpassage fasst dem Leser das Buch nochmals kompakt zusammen. Es wird erwähnt, dass ein Chip Sam Waters zu einer Maschine gemacht hat und er zu Dingen gezwungen wurde, welche gegen seinen Willen waren. Durch das Heft mit seinen Notizen, wusste er wieder wer er war Zum Abschluss dieser Geschichte, vermittelt er uns, dass er sein eigenes «Ich» nie verlieren wird. Es wird verdeutlicht, dass der Mensch etwas Einzigartiges ist und nie eingesperrt leben will. Glücklich und sich selber sein; dass bekommt man durch die Freiheit. Bei allem spielt die Entscheidung des Menschen eine grosse Rolle. Die Rogers hatten eine andere Entscheidung gewählt und es führte sie nicht in Frieden.

www.minibooks.ch

-3-

Nachdem die Cooperation hinter den Ausbruchsplan der beiden gekommen ist, löschen sie Sams komplette Erinnerung. Sie setzen ihn in der Wildnis aus, um zu sehen, wie sein Plan ausgesehen und an was er sich alles mithilfe seiner Hinweise hätte erinnern können. Sam jedoch erinnert sich nach dem Lesen der Notizen wieder und ist nun schlauer als die Leute der Geheimgesellschaft. Er fesselt Lara und ein Mitarbeiter der Organisation in seinem Hotelzimmer und findet aber heraus, dass sie an Menschen zu testen. Zu diesen Boys gehört das Hauptgebäude der Cooperation sprengen wollen. Sam, nun mit der Mission die anderen Boys zu retten, macht sich auf den Weg zum Hauptquartier. Unterwegs schnaidet er sich mit einer Glasscheibe den Chip aus dem Kopf heraus und kann sich nun wieder an sein ganzes Leben erinnern. Er schafft es leider nicht zeitlich

Nun wie ist Sam aber auf diese Grasebene gekommen?

Grund gehen und finden heraus, dass auf diesen Ausflügen verschiedene kriminelle Aufträge verrichtet werden. Sam und Louis planen ihren Ausbruch. Nach mehreren misslungenen Versuchen, kommt dann doch die Cooperation hinter ihr Vorgehen.

## Zusammenfassung

Das Buch wurde von Mirjam Mous geschrieben und nennt sich «Boy 7». Es ist 268 Seiten lang und spielt sich im Südwesten der Vereinigten Staaten ab, genauer gesagt in einer Stadt namens Flatstaff.

Die Hauptperson heisst Sam Waters, aber durch einen Gedächtnisverlust nennt er sich Boy 7. Er erwacht mitten auf einer grossen Steppebene und kann sich an nichts erinnern. Neben ihm liegt ein Rucksack im Gras. Der Inhalt beschränkt sich auf ein bisschen Geld und verschiedene Fotos. Zudem hat er ein Natel bei sich, auf dem sich eine einzige Nachricht befindet: «Was auch passiert, ruf auf keinen Fall die Polizei! » . Nun ist Sam alleine, auf dieser Grasebene und darf auch niemandem vertrauen. Er entscheidet sich für einen Autostopp und lernt dabei die Fahrerin Lara kennen. Lara ist eine junge Frau im selben Alter und lebt bei ihrer Tante Bobbie in einem Nachbarsort von Flatstaff. Sam wird von Lara überzeugt, sich ein paar Tag auszuruhen und zwar im Bed&Breakfast von Tante Bobbie. Sams Zweifel gegenüber Lara wachsen ständig durch ihr komisches Verhalten. Als die Mission, ein Schliessfach zu leeren erfolgreich ist, hilft ihm ein

-2-

Notizbuch mit seinem verlorenen Gedächtnis weiter. Mithilfe des Notizbuches wird er durch die ungewisse Zeit geführt. Er kommt langsam hinter seine Vergangenheit und das führt ihn immer tiefer in ein dunkles Geheimnis. In seinem Tagebuch steht etwas über eine gewisse CooperationX. Die CooperationX ist eine Geheimgesellschaft, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, die Welt anhand von «Boys» zu verbessern und Amerika zu regieren. Sie kidnappen junge Männer, die sich in schwierige Situationen bringen, anhand von Verbrechen und trillen sie. Sam ist ein talentierter Hacker und wurde somit zur Zielscheibe der CooperationX. Die anderen sechs Boys wurden aufgrund von Talenten wie Einbrechen und Bombenbau zum Ziel. Die CooperationX will sie «dressieren», damit sich alle Boys im Team gut verhalten. Ihr Motto lautet, dass die Gruppe alles ist und keine Individuen mehr bestehen. Den Jungs werden hinter dem Ohr ein Chip eingepflanzt und somit kann die Organisation nun ihre Gedanken kontrollieren. Die Boys werden regelmässig und abwechslungsweise auf sogenannte Ausflüge mitgenommen und kommen immer ohne Erinnerung an etwas Merkwürdiges zurück. Sam und sein Zellennachbar wollen der Sache auf den